

Lehrveranstaltungsevaluation der Philosophischen Fakultät im Wintersemester2014/15

Qualitative Auswertung der Freitextkommentare

A. Besonders gut bewertete Seminare (Hauptseminare, Proseminare)

1. Was fanden die Teilnehmer/innen gut?

- allgemein hohe Zufriedenheit („Ich habe mit viel Freude viel gelernt.“)
- hohes Engagement & hohe Begeisterung der Lehrperson für die Thematik
- hohes Engagement der Studierenden; Einbindung aller Studierenden
- Freundlichkeit der Lehrperson; respektvoller Umgang mit den Studierenden; Studierende fühlen sich ernst genommen
- gutes Arbeitsklima
- sinnvolle inhaltliche Struktur; sorgfältig ausgewählte Themenbereiche
- Anwendungsbezug
- kritische Auseinandersetzung
- viel Raum für Diskussionen; gute Moderation der Diskussionen
- flexible Gestaltung des Seminars hinsichtlich Zeitraum & Themenauswahl
- gute Didaktik & Abwechslung in der Methodenwahl (z.B. weniger studentische Referate oder gar keine Referate; Bewältigung eines hohen Lesepensums durch arbeitsteiliges Lesen und Anfertigen von Zusammenfassungen, die in ILIAS hochgeladen werden; verschiedene Formen gemeinsamer und effektiver Arbeit in den Sitzungen)
- gut ausgewählte Literatur

2. Was kritisierten sie?

- ausufernde Diskussionen / zu wenige Diskussionen
- weniger Gruppenarbeit / mehr Gruppenarbeit
- Umfang der (Text-)Vorbereitung
- Zwischenergebnisse besser sichern
- Rahmenbedingungen (Raum & Teilnehmerzahl)
- stärkere Auseinandersetzung mit der Literatur

B. Auffällig schlecht bewertete Seminare (Hauptseminare, Proseminare)

1. Was fanden die Teilnehmer/innen gut?

- Engagement, Freundlichkeit & Kompromissbereitschaft der Lehrpersonen
- gut vorbereitete Lehrpersonen
- lockere Atmosphäre
- Möglichkeit zur studentischen Eigeninitiative

- disziplinübergreifende Lehrinhalte
- Zeit zur Diskussion
- angenehme Gruppengröße
- praktische Anwendung des Erlernten

2. Was kritisierten sie?

- fehlender roter Faden / mangelhafte Struktur
- zu viele Referate; mehr inhaltlicher Input durch die Lehrperson
- fehlender Praxisbezug
- kritische Auseinandersetzung & Beleuchtung von kontroversen Forschungsperspektiven nicht ausgeprägt genug
- mangelhafte Diskussionsleitung
- mangelhaftes verbales Ausdrucksvermögen (zu leise, zu undeutlich, zu schnell / zu langsam, ...)
- „Man fühlt sich nicht gut auf die Prüfung vorbereitet.“
- keine interessante, produktive Lernatmosphäre
- Stunden wurden zu häufig überzogen
- Auswahl der Lektüre nicht zufriedenstellend
- monotone Sitzungsgestaltung / unbefriedigende Didaktik
- zu wenig Raum für Diskussionen
- mangelhafte Visualisierung des Lehrstoffs auf den Folien
- unklare Lernziele
- fehlender Austausch mit anderen Lehrpersonen, die dazugehörige Veranstaltungen leiten

C. Besonders gut bewertete Vorlesungen

1. Was fanden die Teilnehmer/innen gut?

- (sehr) gute Struktur
- ausgeprägte Motivation & Freundlichkeit der Lehrperson
- anschauliche, interessante Darstellung der Lehrinhalte
- rhetorische Fähigkeiten der Lehrperson; deutliche Sprache
- gute Folien
- Exkursion
- angenehme Atmosphäre
- Didaktik; viele anschauliche Beispiele
- Inhalt klar & verständlich dargestellt
- kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Forschungsansätzen
- gute Literaturlauswahl; Bildermaterial zur Veranschaulichung
- ausgeprägtes Engagement
- Querverweise auf Nachbardisziplinen; Einbeziehen von Erkenntnissen aus anderen Fächern
- „Macht Lust auf mehr!“

2. Was kritisierten sie?

- zu viele Gasthörer/innen (Studierende müssen auf dem Boden sitzen)
- Probleme beim Weiterreichen der Anwesenheitsliste durch Gasthörer/innen
- „Rücksichtnahme auf ältere Gasthörer/innen drückt das Niveau.“
- Raumgröße (Hörsaal zu klein; schlechte Belüftung)
- Präsentationen sollten vollständig und im Voraus auf ILIAS geladen werden
- zu viel Text auf den Folien
- Anwesenheitspflicht

D. Auffällig schlecht bewertete Vorlesungen

1. Was fanden die Teilnehmer/innen gut?

- kritische Auseinandersetzung mit dem Lehrinhalt; Reflexion
- Bezug zur Praxis bzw. zur Forschung
- Engagement der Lehrperson; Geduld und Toleranz
- angenehme Vortragsweise
- Raum für Nachfragen
- grafische Darstellung
- gutes Tempo der Veranstaltung
- Begeisterung für das eigene Thema

2. Was kritisierten sie?

- komplexe Sachverhalte besser & nach Möglichkeit einfacher erklären
- Präsentationen sollten vollständig und im Voraus auf ILIAS geladen werden
- Anwesenheitspflicht
- monotone Vortragsweise
- unverständliche Powerpointfolien
- zu wenige Beispiele; zu wenig Anwendungsbezug
- zu oberflächliche Betrachtung der Thematik
- Struktur & Gliederung mangelhaft; Zusammenhang zwischen einzelnen Vorlesungen nicht erkennbar; Sprunghaftigkeit; fehlender roter Faden
- unklar definierte Leistungsanforderungen
- z.T. unfaires Verhalten gegenüber Studierenden
- Inhalt z.T. nur für „Hauptfächler“ verständlich, nicht für „Nebenfächler“ und andere geeignet
- Räumlichkeiten (zu dunkel; zu klein; schlecht belüftet;...)
- Vorlesung verhältnismäßig oft ausgefallen
- zu viele Fremdwörter / Fremdwörter werden nicht erklärt
- fehlende Literaturangaben
- Ergebnissicherung ausbaufähig
- Pausen würden Konzentrationsfähigkeit erhöhen